

## Kleingartenanlagen in Recklinghausen

Name	Ort	Größe
Bergmannssohle	Alte Grenzstraße	34 598 m <sup>2</sup>
Emscherbruch	Kirchhofstraße	63 010 m <sup>2</sup>
Fröhliche Morgensonne	Im Stübberberg	45 452 m <sup>2</sup>
Grullbad	Baumstraße	50 300 m <sup>2</sup>
Heimatliebe	Merveldstraße	48 826 m <sup>2</sup>
Hillerheide	Berghäuser Straße	42 627 m <sup>2</sup>
Hochlarmark	Westfalenstraße	104 273 m <sup>2</sup>
Hohenhorst	Karawankenweg	37 800 m <sup>2</sup>
Jungfernheide	Auf der Jungfernheide	43 082 m <sup>2</sup>
Lohfeld	Ostcharweg	50 425 m <sup>2</sup>
Nordcharweg	Nordcharweg	63 800 m <sup>2</sup>
gesamt		584 000 m <sup>2</sup>

Quelle: Stadt Recklinghausen

## BEZIRKSVERBAND

### Sprechstunde

Jeden Donnerstag lädt der Bezirksverband der Kleingärtner zur Sprechstunde von 14.30 bis 17.30 Uhr in seine Geschäftsstelle ein (Auf der Jungfernheide). Interessenten für den Erwerb eines Kleingartens können sich dann ausführlich beraten lassen oder Tipps ins Sachen Garten und Gartengestaltung einholen.

## Land fördert das Kleingartenwesen

Allein in Recklinghausen gibt es elf Anlagen

**Recklinghausen.** Zwischen 1500 und 6000 Euro kostet in der Regel der Erwerb einer Kleingartenanlage von durchschnittlicher Größe und Ausstattung. Dazu gehören die obligatorische Laube, das Inventar, der Baum- und Pflanzbestand. Eigentümer des Grundstücks ist in der Regel die Stadt. Der Bezirksverband der Kleingärtner pachtet das Areal und unterverpachtet die Parzellen weiter an seine Mitglieder. Die Pacht ist vorgeschrieben, sie beträgt 24 Cent pro Quadratmeter. Die durchschnittliche Größe einer Anlage beträgt 400 m<sup>2</sup>, die jährliche Pacht demzufolge 96 Euro. Weitere Kosten für Wasser und Strom richten sich nach dem Verbrauch.

„Was an Pflanzen und sonstigem anfällt, das ist nicht so viel“, sagt Ulrich Klein, Vorstandsmitglied im Bezirksverband. Es hänge eben davon ab, wie der Pächter sein Areal gestaltet. Trotz der vorgesehenen Drittelung (Nutzpflanzen, Zierpflanzen, Laube) gehe der Trend mittlerweile immer mehr dahin, dass die Klein-

gärtner ihre Fläche für die Freizeit verwenden. Immer weniger nutzen sie dazu, um Gemüse oder Früchte für die Selbstversorgung anzubauen.

Der Bezirksverband Recklinghausen hat etwa 1900 Mitglieder in insgesamt 18 Anlagen. Die meisten davon sind in Recklinghausen (11), die anderen in Herten (5), Oer-Erkenschwick (1) und Datteln (1). Insgesamt gibt es in Nordrhein-Westfalen mehr als 120 000 Parzellen in etwa 1600 Kleingartenanlagen. Die gesamte Fläche beträgt 55 Quadratkilometer. Etwa zehn Prozent davon, nämlich 5,84 Quadratkilometer, machen die elf Kleingartenanlagen in Recklinghausen aus.

Die Landesregierung fördert das Kleingartenwesen, das wegen seiner Bedeutung sogar in der Landesverfassung verankert ist. In Artikel 29 heißt es: „Die Kleinsiedlung und das Kleingartenwesen sind zu fördern.“ Alle vier Jahre wird der Landeswettbewerb „Kleingartenanlagen NRW“ ausgetragen. Der nächste steht 2013 an.

roro